

Aktien mixed: S&P 500 nahe Rekordhoch - Washington und Peking verhandeln Handel

Die US-Börsen zeigten sich am Montag gemischt, wobei der S&P 500 sich einem Allzeithoch näherte, während die Handelsgespräche zwischen den USA und China in London begonnen hatten. Börsenentwicklung am Montag Der Dow fiel um 75 Punkte, während der breitere S&P 500 stabil blieb und der technologieorientierte Nasdaq Composite um 0,15% zulegte. Die Aktienmärkte blieben weitgehend …



Die US-Börsen zeigten sich am Montag gemischt, wobei der S&P 500 sich einem Allzeithoch näherte, während die Handelsgespräche zwischen den USA und China in London begonnen hatten.

Börsenentwicklung am Montag

Der Dow fiel um 75 Punkte, während der breitere S&P 500 stabil

blieb und der technologieorientierte Nasdaq Composite um 0,15% zulegte. Die Aktienmärkte blieben weitgehend unverändert, da Investoren die Entwicklungen aus den Handelsgesprächen aufmerksam verfolgten.

Erfolgreicher Rückgang und Marktgeschehen

Der S&P 500 erreichte am Freitag das **höchste Niveau seit Februar** und lag weniger als 2,4% von einem neuen Rekordhoch entfernt.

Der Dow, der S&P 500 und der Nasdaq sind von zwei aufeinander folgenden Wochen des Wachstums zurückgekehrt. In den letzten zwei Monaten hat sich der US-Aktienmarkt kontinuierlich erholt, da Präsident Donald Trump seinen anfänglichen Plan für umfassende Zölle entschärfte. Nachdem der S&P 500 Anfang April an der **Schwelle zu einem Bärenmarkt** angekommen war, legte der Index um mehr als 20% zu.

Marktanalysen und Ausblick

“Die Märkte haben sich aufgrund der Verschiebung der Zölle und der Wahrnehmung, dass diese moderater sein werden als ursprünglich angekündigt, nach oben bewegt”, sagte Richard Saperstein, Chief Investment Officer bei Treasury Partners. “Wir erwarten, dass die Märkte weiterhin empfindlich auf Schlagzeilen reagieren, da Handelsabkommen Zeit zur Aushandlung benötigen und beunruhigende Nachrichten zu Zöllen voraussichtlich spürbare Volatilität auslösen werden.”

Wall Street erlebte in der vergangenen Woche einen Aufschwung, der von der optimistischen Stimmung über eine mögliche Entspannung der Handelskonflikte zwischen den Vereinigten Staaten und China getragen wurde. Das Treffen am Montag zwischen Vertretern aus Washington und Peking fand

nach einem Telefonat zwischen Trump und dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping am Donnerstag statt.

Jahresverlauf und Wirtschaftsprognosen

Der Aufstieg des S&P 500 in Richtung eines Rekordhochs folgt auf ein **Jahr mit wilden Schwankungen**. Wall Street wurde in diesem Jahr von historischem Maß an Unsicherheit und Volatilität erschüttert, während Trump in Bezug auf Zölle immer wieder schwankte.

Der S&P 500 verlor im März und Anfang April, nachdem Trump seinen Plan für massive Zölle vorlegte, und erreichte am 8. April sein **tiefstes Niveau des Jahres**. Der Markt hat sich seither stetig erholt, da Trump seine Haltung entschärfte und die meisten Zölle aussetzte.

Positive Wirtschaftsdaten und deren Einfluss

Die Märkte erhielten auch einen Schub durch **relativ starke Wirtschaftsdaten**, die die Besorgnis über die wirtschaftliche Lage in den frühen Phasen von Trumps Zollregime milderten. Investoren werden in dieser Woche auf neue Inflationsdaten für Mai achten.

Marktsituation im Blick

Der Rekordstand des S&P 500 von 6.144,15 Punkten wurde am 19. Februar erreicht. Der Index fiel am 8. April auf ein Tief von 4.982,77 Punkten, was etwa 18,9% unter diesem Höchstwert lag, bevor eine bemerkenswerte Erholung einsetzte.

Die Wall Street-Banken haben in diesem Jahr ihre Jahresendprognosen für den S&P 500 mehrfach gesenkt und dann wieder angehoben, da sich die Handelsrichtlinien und unerwartet starke Wirtschaftsdaten auf die Markteinschätzung

ausgewirkt haben.

Prognosen und Strategien

Goldman Sachs hat im Mai sein Jahresendziel für den S&P 500 auf 6.100 Punkte angehoben, nachdem die Bank es zuvor in diesem Jahr zweimal gesenkt hatte. UBS erhöhte im Mai ihr Ziel auf 6.000 Punkte, nachdem sie es zuvor ebenfalls gesenkt hatte. Auch andere Banken haben ihrer Einschätzungen angepasst, zum Beispiel erhöhte Deutsche Bank letzte Woche ihr Ziel auf 6.550 Punkte.

Analysten bei JPMorgan Chase äußerten sich am Donnerstag, dass die Ertragsausblicke in beispiellosem Maße von politischen Entscheidungen, insbesondere bezüglich der Zölle, betroffen sind. "Wir sehen nun den Einfluss der Zölle auf nur etwa ein Drittel dessen, was wir zuvor angenommen hatten."

Sam Stovall, Chief Investment Strategist bei CFRA Research, hat in einer Mitteilung am Montag angegeben, dass der S&P 500 ein neues Rekordhoch überschreitet, was offiziell die **Korrektur beendet**, in die der Index am 13. März eingetreten ist, als er um 10% von seinem Februar-Hoch gefallen war. Eine Korrektur ist ein Begriff an der Wall Street für einen Rückgang von 10% von einem Rekordhoch.

Historisch gesehen hat der S&P 500 im Durchschnitt um 10% in den nächsten 127 Tagen nach dem Ende einer Korrektur zugelegt, so Stovall. "Bedeutende, anhaltende Gewinne sind jedoch nicht garantiert."

Analysten bei JPMorgan Chase erklärten in einer Mitteilung am Donnerstag: "Abgesehen von größeren politischen Überraschungen verläuft der Weg des geringsten Widerstands zu neuen Höchstständen."

Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte und wird aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)